

Direktion und Verwaltung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht / Pestalozzianum Zürich**

Band (Jahr): - **(1994)**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Direktion und Verwaltung

Das einschneidendste Ereignis aus Direktionssicht stellte im Berichtsjahr verständlicherweise die Übergabe der Institutsleitung von *Hans Gehrig* an *Roger Vaissière* dar. Der Direktionswechsel wurde bereits im Tätigkeitsbericht '93 angekündigt; eine Würdigung der Arbeit von Hans Gehrig erschien im Bulletin „Infos & Akzente“ 3/94. Aus diesen Gründen sei hier nur auf die wichtigsten Fakten im Zusammenhang mit der Übernahme der Leitung durch den Schreibenden verwiesen:

- Die Führungsstruktur bzw. die Aufbauorganisation des Pestalozzianums steht. Der Direktor kann sich auf eine transparente Organisationsbasis abstützen und auf ein Führungsgremium in Form der Bereichsleiter/-innenkonferenz zählen, das bereit ist, Mitverantwortung für die Führung des Instituts zu übernehmen.
- Aus organisatorischen und finanziellen Gründen wurde auf die Wiederbesetzung der Vizedirektorenstelle verzichtet. Das Stellvertretungsmodell sieht wie folgt aus: Die Stiftungskommission hat dem Direktor die Kompetenz übertragen, aus der Reihe der Mitglieder der Bereichsleiter/-innen-Konferenz die Stellvertretung zu bestimmen. An ihrer Sitzung vom 5. Dezember 1994 hat diese in zustimmendem Sinne davon Kenntnis genommen, dass *Jörg Schett*, Chef der Abteilung Fort- und Weiterbildung des Pestalozzianums, diese Aufgabe übernimmt. Er amtiert weiterhin als Abteilungsleiter, vertritt den Direktor bei dessen Abwesenheit und in Gremien, die eine Stellvertretung zulassen. Neben seiner Organisations- und Führungserfahrung hat sich *Jörg Schett* sowohl bei den Behörden als auch bei den Vertretungen der Lehrerinnen und Lehrer einen guten Namen als zuverlässiger Verhandlungspartner gemacht. Er hat sich zudem über seinen Aufgabenbereich als Fortbildungsverantwortlicher hinaus tatkräftig für gesamtinstitutionelle Belange eingesetzt. Zur Ergänzung der Arbeitskapazität der Direktion wurde eine Stabsstelle für Informations- und Koordinationsaufgaben für das Gesamtinstitut eingerichtet.
- Die Aufbauorganisation ist definiert, die Büroorganisation entsprechend angepasst und die neuen Fachbereiche haben sich 1994 schon recht weit über das Anfangsstadium hinaus entwickelt. Der Aussenaustritt des Instituts wurde auch 1994 markant verbessert: So hat die motivierte Crew in der Telefonzentrale die Mitgliederbetreuung übernommen und erklärt mit viel Elan die neue Gebührenordnung (Jahresbeiträge) und die revidierten Statuten.

Das Organisationsteam der Abteilung Fort- und Weiterbildung hat gleichzeitig mit einem Wechsel des EDV-Systems (mit einem beträchtlichen Eigenentwicklungsgrad) auch auf eine semesterweise Herausgabe des Kursprogramms umgestellt.

Auch das Bulletin „Infos & Akzente“ mit der Sondernummer des Tätigkeitsberichts hat nicht zuletzt bei den Schulbehörden gute Aufnahme gefunden.

Diese drei Beispiele sollen zeigen, dass im gesamten Institut der Wille zu einer kundenorientierten Leistungssteigerung vorhanden ist. Der neue Direktor konnte somit die Leitung eines Instituts übernehmen, das in den letzten Jahren eine neue Anerkennung bei den Lehrerinnen und Lehrern, den Behörden und in der Öffentlichkeit erfahren durfte.

Was ist noch zu tun? Wo legt der neue Direktor seine Schwerpunkte? Wo steht das Institut im Konzert der Lehrerbildungsinstitute, der Verwaltungsabteilungen und der Lehrerorganisationen? Auf diese Fragen sollen im Tätigkeitsbericht '95 und gelegentlich in „Infos & Akzente“ Antworten gefunden werden. An dieser Stelle seien nur vier Stichworte erwähnt: Das Institut wird im laufenden und den folgenden Jahren alles daran setzen,

- die Ablauforganisation und die interne Zusammenarbeit weiter zu verbessern,
- flexibler und innovativer zu werden in der Aufnahme und Bearbeitung von aktuellen Bedürfnissen,
- seine Leistungsaufträge anhand pädagogischer Kriterien transparent und effizient zu erfüllen,
- seinen Beitrag zu leisten, dass die pädagogische Diskussion, auch wenn sie sich auf praktische Fragen bezieht, auf hohem menschlichem und fachlichem Niveau im Rahmen einer pax educativa geführt werden kann.

Roger Vaissière ■

Jahresrechnung 1994

Stiftung

(Regierungsratsbeschluss 3836 vom 16.12.92/Stadtratsbeschluss 1465 vom 5.5.93)

Personalkosten	Fr.	2'589'329
Sachkosten	Fr.	1'429'224
Erträge / weiterverrechneter Aufwand	-	<u>Fr. 1'077'851</u>
Total	Fr.	2'940'702

Jugendbibliothek

(Stadtratsbeschluss 2897 vom 8.9.93)

Personalkosten	Fr.	100'922
Sachkosten	Fr.	33'194
Erträge / weiterverrechneter Aufwand	-	<u>Fr. 4'233</u>
Total	Fr.	129'883

Fort- und Weiterbildung der Lehrer/innen

Lehrerfortbildung

(Leitung, Verwaltung, Kurse und Tagungen, Intensivfortbildung)
(Regierungsratsbeschluss 1371 vom 18.5.94)

Personalkosten	Fr.	2'850'713
Sachkosten	Fr.	1'640'064
Erträge / weiterverrechneter Aufwand	-	<u>Fr. 505'869</u>
Total	Fr.	3'984'908

Fachbereiche und Abteilung Beratung

(Regierungsratsbeschluss 1092 vom 20.4.94)

Personalkosten	Fr.	3'729'091
Sachkosten	Fr.	1'028'046
Erträge / weiterverrechneter Aufwand	-	<u>Fr. 495'627</u>
Total	Fr.	4'261'510

Befristete (mehrjährige) Aufträge

Einführung und Erprobung neuer Lehrplan

(Kantonsratsbeschluss vom 25.11.91)

Personalkosten	Fr.	1'397'713
Sachkosten	Fr.	153'372
Erträge / weiterverrechneter Aufwand	-	<u>Fr. 13'128</u>
Total	Fr.	1'537'957

Informatikausbildung der Oberstufenlehrkräfte

(Kantonsratsbeschluss vom 25.11.91)

Personalkosten	Fr.	417'120
Sachkosten	Fr.	99'123
Erträge / weiterverrechneter Aufwand	-	<u>Fr. 29'258</u>
Total	Fr.	486'985

Gemeinsamer Handarbeitsunterricht

(Regierungsratsbeschluss 340 vom 2.2.94)

Personalkosten	Fr.	276'437
Sachkosten	Fr.	271'479
Erträge / weiterverrechneter Aufwand	-	<u>Fr. 101'110</u>
Total	Fr.	446'806

Zusatzausbildung für Lehrkräfte von Fremdsprachigen

(RRB 3243 vom 27.10.93)

Personalkosten	Fr.	140'301
Sachkosten	Fr.	15'896
Erträge / weiterverrechneter Aufwand	-	<u>Fr. 50'890</u>
Total	Fr.	105'307